



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 26. August 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

*Erinnern Sie sich noch an den Film „Love Story“. Der hat heute Geburtstag.
Und Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche erinnert sich.*

Love Story

Love Story? Kennen Sie, oder? Dieses amerikanische Melodram, das am 26. August 1971 in die deutschen Kinos kam – und weltweit zu einem der größten Kassenerfolge der Filmgeschichte wurde.

Für alle, die sich nicht mehr erinnern, hier ein kurzer Rückblick. Die Studenten Jenny und Oliver lernen sich in einer Bibliothek kennen. Er ist reich und sie die Tochter mittellose Einwanderer. Es kommt, wie es kommen muss: Sie wollen zusammen bleiben, obwohl seine Eltern strikt dagegen sind. Und: Oliver verzichtet auf all seinen Reichtum – nur um bei Jenny sein zu können. Mann, wie romantisch. Trotzdem gibt es kein Happy-End, denn Jenny stirbt an Leukämie.

Irgendwas in diesem Film hat die Menschen berührt. Vielleicht die schlichte Botschaft „Die Liebe ist wichtiger als alles andere.“ Oder andersherum: „Ohne Liebe ist alles sinnlos.“ Da weinten nicht nur die Achtundsechziger.

Entscheidend finde ich: Das, was in der „Love Story“ als bewegende Herz-Schmerz-Geschichte daher kommt, ist eigentlich eine der Kernaussagen der Bibel. Der Apostel Paulus schreibt einmal: „Ganz gleich, ob ich ein begnadeter Redner, ein brillanter Wissenschaftler, ein weiser Denker oder ein großer Wohltäter bin – wenn ich keine Liebe in mir habe, bin ich nichts, dann ist alles sinnlos.“

Die „Love Story“ zeigt, was das konkret bedeutet. Und hat damit das Weltbild von Millionen Menschen beeinflusst. Herzlichen Glückwunsch!

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de